



Infor LN Lagerwirtschaft Anwenderhandbuch für Bestandssperrung

© Copyright 2023 Infor

Alle Rechte vorbehalten. Der Name Infor und das Logo sind Markenzeichen und/oder geschützte Marken der Infor oder einer Tochtergesellschaft. Alle Rechte vorbehalten. Alle anderen hier genannten Markenzeichen sind das Eigentum der betreffenden Unternehmen.

Wichtige Hinweise

Diese Veröffentlichung und das in ihr enthaltene Material (einschließlich jedweder zusätzlichen Information) ist Eigentum von Infor und als solches vertraulich zu behandeln.

Durch Verwendung derselben erkennen Sie an, dass die Dokumentation (einschließlich jeglicher Änderung, Übersetzung oder Anpassung derselben) sowie alle darin enthaltenen Copyrights, Geschäftsgeheimnisse und alle sonstigen Rechte, Titel und Ansprüche ausschließliches Eigentum von Infor sind, und dass sich durch die Verwendung derselben keine Rechte, Titel oder Ansprüche an dieser Dokumentation (einschließlich jeglicher Änderung, Übersetzung oder Anpassung derselben) herleiten lassen, außer dem nicht ausschließlichen Recht, diese Dokumentation einzig und allein in Verbindung mit und zur Förderung Ihrer Lizenz und der Verwendung der Software einzusetzen, die Ihrer Firma von Infor aufgrund einer gesonderten Übereinkunft zur Verfügung gestellt wurde ("Zweck").

Außerdem erkennen Sie durch Zugriff auf das enthaltene Material an und stimmen zu, selbiges Material streng vertraulich zu behandeln und es einzig und allein für den oben genannten Zweck einzusetzen.

Diese Dokumentation und die darin enthaltenen Informationen wurden mit gebührender Sorgfalt auf Genauigkeit und Vollständigkeit zusammengestellt. Dennoch übernehmen Infor oder seine Tochtergesellschaften keine Garantie dafür, dass die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen vollständig sind, keine typografischen oder sonstigen Fehler enthalten oder alle Ihre besonderen Anforderungen erfüllen. Ferner übernimmt Infor keine Haftung für Verluste oder Schäden, die direkt oder indirekt durch Fehler oder Auslassungen in dieser Dokumentation (einschließlich jedweder zusätzlichen Information) entstehen, unabhängig davon, ob sich diese Fehler oder Auslassungen auf Nachlässigkeit, Versehen oder sonstige Gründe zurückführen lassen.

Anerkennung von Warenzeichen

Bei allen sonstigen in dieser Dokumentation erwähnten Firmen-, Produkt-, Waren- oder Dienstleistungsnamen kann es sich um Marken oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer handeln.

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Dokumentationscode UwhblockingugA DE

Release 10.7 (10.7)

Erstellt am 19. Dezember 2023

Inhalt

Info zu dieser Dokumentation

Kapitel 1 Einleitung	7
Sperrern und entsperren.....	7
Sperrern von Bestandspunkten.....	7
Sperrern von Bestand mit Projektzuordnung.....	8
Mehrere Sperrern für dieselben Bestandspunkte.....	8
Sperrern von Buchungen.....	8
Sperrern von Lägern für Einlagerungs- und Auslagerungsbuchungen.....	9
Sperrern von Buchungen für Lagerzonen, Lagerplätze, Chargen und Bestandspunkte.....	9
Kapitel 2 Sperrern von Lagerzonen und Lagerplätzen	11
Sperrern/Entsperrern von Lagerzonen und Lagerplätzen.....	11
Kapitel 3 Sperrern von Chargen	13
Sperrern/Entsperrern von Chargen.....	13
Kapitel 4 Sperrern von Bestandspunkten	15
Sperrern/Entsperrern von Bestandspunkten und Artikeln mit ID-Nummer.....	15
Generiern des Berichts zu fehlerhaftem Material (NCOMR) für gesperrte Bestandspunkte.....	16
Kapitel 5 Sperrern von Ladeeinheiten	17
Sperrern oder Entsperrern von Ladeeinheiten.....	17
Kapitel 6 Sperrern von Projektzuordnungen	19
Manuelle Sperrern und Bestand mit Projektzuordnung.....	19
Kapitel 7 Unter Berücksichtigung oder Ausschluss von Unternehmensplanung (EP)	21
Bestandssperrern unter Berücksichtigung oder Ausschluss von Unternehmensplanung (CP).....	21
Kapitel 8 Sperrern von Lagerbestandsprüfung und Inventur	23

Sperre für Lagerbestandsprüfung und Inventur.....	23
Kapitel 9 Buchungssperrungen für Läger.....	25
Sperren oder Entsperrungen von Lägern.....	25
Einrichtung.....	26
Lagersperre wirkt sich auf Lagerzonen und Lagerplätze aus.....	26
Erstellen von Lageraufträgen.....	27
Anhang A Glossar.....	29
Index	

Info zu dieser Dokumentation

Zielsetzung

Dieses Dokument soll den Sinn und Zweck der Verwendung der Bestandssperrung erläutern.

Referenzen

Verwenden Sie dieses Handbuch als primäre Referenz für Bestandssperrung. Verwenden Sie die aktuellen Versionen dieser Dokumente, um Informationen zu finden, die in diesem Handbuch nicht behandelt werden:

- *Anwenderhandbuch für Läger*
- *Anwenderhandbuch für den eingehenden Warenfluss (U9788 DE)*
- *Anwenderhandbuch für den Warenfluss von Auslagerungen und Warenversand (U9794 DE)*
- *Anwenderhandbuch für Lagerprüfungen (U9875 DE)*
- *Anwenderhandbuch für Ladeeinheiten (U8938 DE)*
- *Anwenderhandbuch für Projektzuordnung (U9777 DE)*
- *Anwenderhandbuch für Inventur- und Korrekturaufträge (U9789 DE)*

Verwendung des Dokuments

Dieses Dokument wurde aus Online-Hilfethemen zusammengestellt.

Kursiv formatierter Text, gefolgt von einer Seitenzahl, steht für einen Hyperlink auf einen anderen Abschnitt in diesem Dokument.

Unterstrichene Begriffe verweisen auf eine Definition im Glossar. Wenn Sie dieses Dokument online geöffnet haben, gelangen Sie durch Klicken auf den unterstrichenen Begriff zur Glossardefinition am Ende dieses Dokuments.

Anmerkungen?

Unsere Dokumentation unterliegt ständiger Kontrolle und Verbesserung. Anmerkungen/Fragen bezüglich dieser Dokumentation oder dieses Themas sind uns jederzeit willkommen. Bitte senden Sie Ihre Anmerkungen per E-Mail an documentation@infor.com.

Bitte geben Sie in Ihrer E-Mail die Nummer und den Titel der Dokumentation an. Je genauer Ihre Angaben sind, desto schneller können wir diese berücksichtigen.

Kontakt zu Infor

Im Falle von Fragen zu Infor-Produkten wenden Sie sich an das Support-Portal "Infor Xtreme Support" auf www.infor.com/inforxtreme.

Im Falle einer Aktualisierung dieses Dokuments nach der Produktfreigabe wird die neue Version des Dokuments auf dieser Webseite veröffentlicht. Wir empfehlen, diese Webseite periodisch nach aktuellen Dokumenten zu überprüfen.

Haben Sie Anmerkungen zur Infor-Dokumentation, wenden Sie sich bitte an documentation@infor.com.

Sperren und entsperren

Die Einlagerung, Auslagerung, Umlagerung (Wareneingang, Entnahme) oder Zusammenstellung von Artikeln kann wie folgt gesperrt werden:

- Über das Sperren von Bestandspunkten
- Über das Sperren von Einlagerungs- und Auslagerungsarten für die Buchung

Sperren von Bestandspunkten

Das Sperren von Bestandspunkten wirkt sich auf die folgenden Buchungsarten für die betroffenen Bestandspunkte aus:

- Einlagerung
- Auslagerung
- Umlagerung (Eingang, Entnahme)
- Zusammenstellung

Außerdem erhöht eine Bestandspunktsperrung die Menge des gesperrten Bestands und verringert die Menge des verfügbaren Bestands.

Wenn Sie eine Bestandspunktsperrung festlegen, müssen Sie einen Grund angeben. Dazu können Sie aus den folgenden Gründen auswählen:

- **Bestandssperre, außer EP**
Unternehmensplanung kann die Sperre ignorieren und die gesperrten Bestandspunkte als verfügbaren Bestand betrachten.
- **Bestandssperre, einschl. EP**
Die gesperrten Bestandspunkte sind für die Planung nicht verfügbar.

Bei der Festlegung von Bestandspunktsperrungen können Sie ein beliebiges der folgenden Objekte sperren:

- **Lagerzone**
Die auf den Lagerplätzen der Lagerzone gespeicherten Bestandspunkte werden gesperrt.

- **Lagerplatz**
Die Bestandspunkte des Lagerplatzes werden gesperrt.
- **Charge**
Die Bestandspunkte der Charge werden gesperrt.
- **Bestandspunkt**
Der Bestandspunkt und, sofern vorhanden, die ID-Nummern des Bestandspunkts werden gesperrt.
- **Artikel mit ID-Nummer**
Spezifische ID-Nummern von teilweise gesperrten Bestandspunkten werden gesperrt.
- **Ladeeinheit**
Die in der Ladeeinheit enthalten Bestandspunkte werden gesperrt. Besitzen die Ladeeinheiten untergeordnete Ladeeinheiten, sperrt LN die untergeordneten Ladeeinheiten und die Bestandspunkte, die in den untergeordneten Ladeeinheiten enthalten sind.

Nach dem Sperren einer Lagerzone, eines Lagerplatzes, einer Charge, einer Ladeeinheit oder eines Bestandspunkts werden die sich daraus ergebenden gesperrten Bestandspunkte im Programm Gesperrte Bestandspunkte (whwmd6550m000) angezeigt.

Sperren von Bestand mit Projektzuordnung

Wenn Sie eine Lagerzone, einen Lagerplatz, eine Charge, eine Ladeeinheit oder einen Bestandspunkt sperren, wird auch der Bestand mit Projektzuordnung in diesen Objekten gesperrt. Siehe auch *Manuelle Sperrungen und Bestand mit Projektzuordnung (S. 19)*.

Mehrere Sperren für dieselben Bestandspunkte

Verschiedene Sperrungen können sich auf dieselben Bestandspunkte auswirken. In solchen Fällen erhält die höchste gesperrte Menge eines Bestandspunkts Vorrang.

Beispiel

Ein Anwender sperrt einen Lagerplatz manuell. Neben verschiedenen anderen Artikeln befinden sich an diesem Lagerplatz 6 Stück einer bestimmten Charge. Nun sperrt ein anderer Anwender die Charge mit einer Gesamtmenge von 25. Von den gesperrten Mengen für die Charge ist 25 die größere. Daher stellt LN als Menge für den gesperrten Bestandspunkt der Charge 25 ein.

Sperren von Buchungen

Eine Buchungssperre ist eine Sperre, die für Buchungen der folgenden Arten festgelegt wird:

- Einlagerung
- Auslagerung
- Umlagerung (Eingang, Entnahme)
- Zusammenstellung

Wenn Sie bestimmte Arten von Buchungen sperren, wird der gesperrte Bestand für die betroffenen Artikel nicht erhöht. Der Bestand wird lediglich für die Einlagerung, Auslagerung, Zusammenstellung oder Umlagerung gesperrt.

Bei Buchungssperren werden keine einzelnen Bestandspunkte gesperrt, und es gibt keine Auswirkungen auf die Bestandsniveaus oder auf die Unternehmensplanung.

Sie können Buchungssperren in den folgenden Objekten festlegen:

- Lager
- Lagerzone
- Lagerplatz
- Charge
- Bestandspunkt

Sperren von Lagern für Einlagerungs- und Auslagerungsbuchungen

Sie können ein Lager für alle Einlagerungsbuchungen, alle Auslagerungsbuchungen oder beides sperren. Die Sperre eines Lagers ist entweder vollständig oder interaktiv. Eine vollständige Sperre bedeutet, dass keine Buchungen zulässig sind. "Interaktiv" bedeutet, dass der Anwender einige der Sperren für Einlagerungs- oder Auslagerungsbuchungen manuell überschreiben kann.

Sperren von Buchungen für Lagerzonen, Lagerplätze, Chargen und Bestandspunkte

Für Lagerzonen, Lagerplätze, Chargen und Bestandspunkte können Sie für jede Buchungsart eine Buchungssperre festlegen. Für die folgenden Objekte sind keine interaktiven Sperren verfügbar.

Eine vollständige oder interaktive Sperre, die für ein Lager festgelegt wurde, gilt auch für alle Lagerzonen oder Lagerplätze des Lagers. Wenn das Lager für Einlagerungen gesperrt ist, werden auch die Lagerzonen und Lagerplätze des Lagers gesperrt, in denen Wareneingänge vollzogen werden. In gleicher Weise sperrt eine Lagersperre für Auslagerungsbuchungen die Lagerzonen oder Lagerplätze für Auslagerungsbuchungen.

Wenn ein Lager nicht für Einlagerungsbuchungen gesperrt ist, können Sie Einlagerungsbuchungen für die Lagerzonen und Lagerplätze des Lagers festlegen, und wenn ein Lager nicht für Auslagerungsbuchungen gesperrt ist, können Sie Auslagerungssperren für die Lagerzonen und Lagerplätze festlegen.

In gleicher Weise überschreiben Sperrungen für Lagerzonen jene für Lagerplätze. Wenn eine Lagerzone für eine Buchungsart gesperrt ist, sind auch die Lagerplätze der Lagerzone für diese Buchungsart gesperrt.

Sperrungen/Entsperrungen von Lagerzonen und Lagerplätzen

Sie können Bestandspunktsperren in Lagerzonen und auf Lagerplätzen über das Programm Lager - Gesperrte Zonen/Lagerplätze (whwmd6110m000) festlegen. In diesem Programm können Sie den Lagerbestand teilweise sperren, ganz sperren oder die Sperrung aufheben.

Mit dem Programm Lager - Gesperrte/Entsperrte Lagerplätze nach Buchung (whwmd6111m000) können Sie bestimmte Buchungen für einen gesamten Lagerplatz oder einen Teil davon (ent)sperren. Mit dem Programm Lager - Gesperrte/Entsperrte Lagerzonen nach Buchung (whwmd6112m000) können Sie Buchungsarten auf Lagerzonenebene sperren oder entsperren.

Mithilfe der Programme Lager - Lagerzonen (whwmd3110s000) und Lager - Lagerplatzdaten (whwmd3100s000) können Sie bestimmte Buchungsarten für Lagerzonen und Lagerplätze (ent)sperren.

Mit dem Programm Lagerzonen/Lagerplätze global (ent)sperren (whwmd6210m000) können Sie einen Bereich von Lagerzonen oder Lagerplätzen gleichzeitig für einen oder mehrere Buchungsarten oder für alle Buchungsarten (ent)sperren.

Wenn eine Lagerzone für eine Buchungsart gesperrt ist, sind auch die Lagerplätze der Lagerzone für diese Buchungsart gesperrt. Die entsprechenden Lagerplatzfelder werden aktualisiert. Beispiel: Wenn eine Zone für eingehende Buchungen gesperrt ist, werden das Kontrollkästchen **Gesperrt** im Programm Lager - Lager - Lagerplatzdaten (whwmd3100s000) und das Kontrollkästchen **Für Einlagerung gesperrt** im Programm Lager - Gesperrte/Entsperrte Lagerplätze nach Buchung (whwmd6111m000) markiert.

Hinweis

Wenn ein Lager für Ein- oder Auslagerungsbuchungen gesperrt ist, werden die entsprechenden Felder für die Lagerzonen und Lagerplätze nicht aktualisiert.

Sperrungen/Entsperrungen von Chargen

Mit dem Programm Artikel - Gesperrte Chargen (whwmd6120m000) können Sie Chargen für alle Buchungsarten (ent)sperren.

Mit dem Programm Lager - Artikel - Gesperrte/Entsperrte Chargen nach Buchung (whwmd6121m000) können Sie Buchungsarten für Chargen (ent)sperren.

Mit dem Programm Chargen global (ent)sperren (whwmd6220m000) können Sie einen Bereich von Chargen nach Buchungsart (ent)sperren.

Sperren/Entsperren von Bestandspunkten und Artikeln mit ID-Nummer

Mit dem Programm Lager - Lagerplatz - Artikel - Gesperrte Bestandspunkte (whwmd6130m000) können Sie Bestandspunkte für alle Buchungsarten teilweise sperren oder die Sperre aufheben.

Mit dem Programm Artikel - Bestandspunkt nach Buchung (ent)sperren (whwmd6131m000) können Sie Buchungsarten für Bestandspunkte (ent)sperren.

Mit dem Programm Bestandspunkte nach Haltbarkeitsdatum global (ent)sperren (whwmd6230m000) können Sie einen Bereich von Bestandspunkten (ent)sperren.

Mit dem Programm Sperren nach Bestandspunkt-ID-Nummern (whwmd6135m000) können Sie bestimmte Artikel mit ID-Nummer (ent)sperren, wenn ein Bestandspunkt teilweise gesperrt ist.

Verwenden Sie das Programm Lager - Artikel - Gesperrte/Entsperrte ID-Nr. nach Buchung (whwmd6136m000), um Buchungsarten für Artikel mit ID-Nummer zu (ent)sperren.

Tipp

Wenn Sie Waren auf dem Wareneingangslagerplatz oder auf dem Sperrlagerplatz sperren möchten (von denen Bestandspunkte nicht unterstützt werden), markieren Sie im Programm Lager - Lagerplatzdaten (whwmd3100s000) auf der Registerkarte **Buchungen** neben der entsprechenden Buchungsart das Kontrollkästchen **Gesperrt**.

Generieren des Berichts zu fehlerhaftem Material (NCRM) für gesperrte Bestandspunkte

Mit LN können Sie einen Bericht für fehlerhaftes Material (NCRM) für gesperrte Bestandspunkte generieren. Verwenden Sie dazu das Programm Lager - Lagerplatz - Artikel - Gesperrte Bestandspunkte (whwmd6130m000).

Die Option **Bericht** in diesem Programm ist nur dann aktiviert, wenn das Kontrollkästchen **Bericht über Fehlerhaftigkeit implementiert** im Programm Parameter Qualität (QM) (qmptc0100m000) markiert ist. Dieses Option ruft das Programm Berichte über Fehlerhaftigkeit (qmncm1100m000) auf, über das Sie:

- Einen neuen Bericht (NCRM) zu fehlerhaftem Material für einen Bestandspunkt erstellen können.
- Die vorhandenen Berichte (NCRM) zu fehlerhaftem Material für einen Bestandspunkt anzeigen können.

Wenn ein Bericht zu fehlerhaftem Material (NCRM) für einen Bestandspunkt vorhanden ist, wird das Feld **Fehlerhaftes Material - Bericht (NCRM)** durch LN markiert.

Sie können die Menge oder Einheit im Programm Berichte über Fehlerhaftigkeit (qmncm1100m000) ändern, sofern der **Status** des Berichts zu fehlerhaftem Material (NCRM) **Offen** lautet. Dies gilt auch für die Sperrdaten, die mit dem Bericht zu fehlerhaftem Material (NCRM) verknüpft sind. Wenn der **Status** zu des Berichts zu fehlerhaftem Material (NCRM) **Offen** lautet und die ID-Nummern im Programm ID-Verteilung - Gesperrte Bestandspunkte (whwmd6135m000) hinzugefügt oder entfernt werden, ändert LN den entsprechenden Bericht zu fehlerhaftem Material (NCRM).

Mit LN können Anwender einen Bericht zu fehlerhaftem Material (NCRM) erstellen, der von anderen Anwendern gesperrt wird. Außerdem können Sie Bestandspunkte nach bestimmten Handelspartnern sperren.

Wenn ein Bestandspunkt gesperrt ist, der Artikel "im Bestand" mit einer ID-Nummer versehen wird und nicht alle ID-Nummern gesperrt werden können, kann der Bestandspunkt nur teilweise für die Menge gesperrt werden, für die eine Sperre zulässig ist.

Wenn mehrere Bestandspunkte für das gleiche Lager, den gleichen Lagerplatz und den gleichen Artikel gesperrt sind, jedoch für unterschiedliche Chargen, gruppiert LN die Bestandspunkte oder Chargen in einen einzelnen Bericht mit fehlerhaftem Material (NCRM).

Sperrungen oder Entsperrungen von Ladeeinheiten

Mit dem Programm Ladeeinheitensperre (whwmd6140m000) können Sie Ladeeinheiten (teilweise) für alle Buchungsarten (ent)sperren.

Um gesperrte Bestandspunkte einer übergeordneten Ladeeinheit anzuzeigen, wählen Sie im Programm Ladeeinheitensperre (whwmd6140m000) die Position mit der gesperrten übergeordneten Ladeeinheit. Wählen Sie dann im Menü Zusatzoptionen **Gesperrte Bestandspunkte**, um das Programm Gesperrte Bestandspunkte (whwmd6550m000) zu starten.

Im Programm Gesperrte Bestandspunkte (whwmd6550m000) werden die Bestandspunkte angezeigt, die in der gesperrten Ladeeinheit enthalten sind. Ist die gesperrte Ladeeinheit mit untergeordneten Ladeeinheiten verbunden, werden die untergeordneten Ladeeinheiten gemeinsam mit den darin enthaltenen gesperrten Bestandspunkten angezeigt.

Sind in den Ladeeinheiten Informationen über Projektzuordnungen oder Eigentumsverhältnisse für gesperrten Bestand vorhanden, können Sie die Projektzuordnung oder die Eigentumsverhältnisse im Programm Daten gesperrte Bestandspunkte (whwmd6152m000) anzeigen und verwalten. Sie können dieses Programm über das Programm Gesperrte Bestandspunkte (whwmd6550m000) aufrufen.

Manuelle Sperrungen und Bestand mit Projektzuordnung

Manuelle Sperrungen können erfolgen für:

- Lagerzone
- Lagerplatz
- Charge
- Bestandspunkt
- Artikel mit ID-Nummer
- Ladeeinheit

Wenn der in diesen Elementen enthaltene Bestand Projektzuordnungen enthält, verwendet LN diese Sequenz für die Bestimmung der zu sperrenden Zuordnungen:

1. Sperren von nicht zugeordnetem Bestand.
2. Sperren von zugeordnetem Bestand mit Überbestand und Sperren (eines Teils) der überschüssigen Menge (in alphabetischer Reihenfolge).
3. Sperren von zugeordnetem und für Umbuchungen verfügbarem Bestand und Sperren (eines Teils) der für Umbuchungen verfügbaren Menge (in alphabetischer Reihenfolge).
4. Sperren des zugeordneten Bestands ohne Überbestand und ohne für Umbuchung verfügbaren Bestand (nach dem spätesten nächsten Bedarfsdatum).

Informationen über gesperrte Projektzuordnungen und Eigentumsverhältnisse werden im Programm Daten gesperrte Bestandspunkte (whwmd6152m000) angezeigt. In diesem Programm können Sie die Sperrungen von Projektzuordnungen manuell korrigieren, die von LN generiert wurden.

Wenn Sie nach der Korrektur der gesperrten Projektzuordnungen das Programm Daten gesperrte Bestandspunkte (whwmd6152m000) schließen, prüft LN, ob die gesperrte Gesamtmenge der Zuordnungen identisch ist mit der gesperrten Menge der vorherigen, manuell festgelegten Zuordnungen für Lagerzone/Lagerplatz, Charge, Ladeeinheit oder Bestandspunkt.

Beispiel: Wenn Sie im Programm Artikel - Gesperrte Chargen (whwmd6120m000) eine manuelle Sperre für den Typ Charge festlegen und die zugeordneten Projektmengen im Programm Daten gesperrte Bestandspunkte (whwmd6152m000) korrigieren, dürfen die gesperrten Mengen im Programm Daten gesperrte Bestandspunkte (whwmd6152m000) nicht die gesperrten Mengen überschreiten, die sich aus der Charge ergeben, die im Programm Artikel - Gesperrte Chargen (whwmd6120m000) gesperrt wurde.

In LN können Sie den Projektbestand sperren, der in einem Projektlager gelagert ist. Dafür müssen Sie den gesperrten Bestand den Zuordnungen manuell zuweisen. Gesperrte Mengen können also nur in der Zuordnungsverteilung eingegeben werden. Die Festlegung von gesperrten Mengen auf Kopfebene ist nicht möglich. Basierend auf der Art des Grundes wird die gesperrte Menge auch im Programm Bestand mit Projektzuordnung (whwmd2560m000) korrigiert.

In LN können Mengen aus verschiedenen Gründen und von mehreren Anwendern gesperrt werden. Die maximale Anzahl der manuell und über den Prozess gesperrten Mengen wird im Programm Bestand mit Projektzuordnung (whwmd2560m000) angezeigt. Beispiel: Ein Anwender sperrt eine Zuordnung für Menge 3 und ein anderer Anwender sperrt dieselbe Zuordnung für Menge 4. Menge 4 wird als gesperrte Menge für die Zuordnung angezeigt.

Kapitel 7

Unter Berücksichtigung oder Ausschluss von Unternehmensplanung (EP)

7

Bestandssperrung unter Berücksichtigung oder Ausschluss von Unternehmensplanung (CP)

Das Paket Unternehmensplanung benötigt möglicherweise Informationen über gesperrten Bestand.

Wenn z. B. eine bestimmte Charge gesperrt ist, da Sie eine Schnellprüfung des Verpackungsmaterials ausführen möchten, und die Sperrung wahrscheinlich in Kürze aufgehoben wird, benötigt Unternehmensplanung diese Informationen nicht. Wenn andererseits die Charge vermutlich aus dem Bestand entfernt wird, muss Unternehmensplanung darüber informiert werden, dass diese Charge nicht zum verfügbaren Bestand gehört.

Im ersten Fall müssen Sie einen Grund der Art **Bestandssperre, außer EP** auswählen. Unternehmensplanung ignoriert dann diese Art der Sperrung und betrachtet den gesperrten Bestand als verfügbaren Bestand. Im zweiten Fall müssen Sie einen Grund der Art **Bestandssperre, einschl. EP** auswählen.

Hinweis

Sie können Gründe einer anderen Art für Artikel verwenden:

- Ohne **Bestellsystem Geplant**
- Verwendet als zu liefernde Artikel oder Teile einer Stückliste (BOM) für Artikel, die in Unternehmensplanung geplant wurden.

Sperre für Lagerbestandsprüfung und Inventur

Sie können Bestand sperren, der aus folgenden Quellen stammt:

- **Bestandsprüfungsaufträge**
Sie können Bestand sperren, wenn für die Artikel noch keine Prüfung erfolgt ist.
- **Inventuraufträge**
Sie können Bestand sperren, wenn die Artikel Bestandteil eines Inventurauftrags sind. Wenn Sie eine Zählliste verarbeiten, wird die Sperre des für die Inventur gesperrten Bestands von LN aufgehoben.

Hinweis

Wenn LN Inventurlisten druckt, werden die darin enthaltenen Bestandspositionen automatisch gesperrt. Dadurch wird verhindert, dass Mengen während der Inventur geändert werden. Bei der Verarbeitung von Inventurlisten werden die Bestandspositionen von LN entsperrt.

Sperrungen oder Entsperrungen von Lägern

Sie können ein Lager für die Einlagerung, für die Auslagerung oder für beides sperren.

Sie können beispielsweise die Ein- und Auslagerung für ein Lager sperren, wenn das Lager vorübergehend für die Wareneingangsprüfung geschlossen werden muss.

Sie können die folgenden Sperrungen festlegen:

- **Vollständige Sperre**
Vollständige Sperre für Lagerprozeduren.
- **Interaktive Sperre**
Sperrungen können überschrieben werden, mit Ausnahme von Sperrungen für Sendungs- oder Wareneingangsbestätigungen.

Wenn Sie eine vollständige Sperre für die Einlagerung festlegen, sind Wareneingangs- und Einlagerungsprüfungen für das Lager nicht zulässig.

Wenn Sie eine vollständige Sperre für die Auslagerung festlegen, sind Auslagerung, Auslagerungsprüfung und Versandprozedur für das Lager nicht zulässig.

Eine interaktive Sperre für die Einlagerung sperrt den Schritt "Wareneingang bestätigen". Für die übrigen Einlagerungsschritte (für bereits eingegangene Waren) wird eine Warnung angezeigt, und Sie werden aufgefordert, das Verfahren abzubrechen oder fortzusetzen.

Die übrigen Einlagerungsschritte werden im Folgenden aufgeführt:

- Einlagerungsvorschläge generieren und freigeben
- Lagerungsscheine drucken und bestätigen
- Lagerbestand einlagern

Wenn Sie die Auslagerungsschritte einer Lagerumbuchung durchführen und eine interaktive Einlagerungssperre festgelegt wurde, wird eine Warnmeldung angezeigt, die angibt, dass das Wareneingangslager gesperrt ist.

Eine interaktive Sperre für Auslagerungen sperrt den Schritt "Sendung bestätigen". Für die verbleibenden Auslagerungs- und Sendungsschritte wird eine Warnmeldung angezeigt, und der Anwender wird dazu aufgefordert, das Verfahren abzubrechen oder fortzusetzen. Montage, interne Bestandsänderungen und Bestandskorrekturen sind ebenfalls zulässig.

Einrichtung

Die Lagersperrungen werden im Programm Läger (whwmd2500m000) festgelegt.

Um eine Einlagerungssperre festzulegen, wählen Sie einen der folgenden Werte für das Feld **Für Einlagerung gesperrt** aus:

- **Ja** = vollständige Sperre.
- **Interaktiv** = interaktive Sperre.

Um eine Auslagerungssperre festzulegen, wählen Sie einen der folgenden Werte für das Feld **Für Auslagerung gesperrt** aus:

- **Ja** = vollständige Sperre.
- **Interaktiv** = interaktive Sperre.

Wenn Sie eine vollständige oder interaktive Einlagerungs- oder Auslagerungssperre festlegen, wird eine Warnung angezeigt, wenn für das Lager unvollständige Prozeduren vorhanden sind. Sie werden aufgefordert, die Sperre festzulegen oder die Sperre zu stornieren. Wenn Sie beispielsweise eine interaktive Einlagerungssperre festlegen und keine unbestätigten Wareneingänge für das Lager vorhanden sind, wird eine Warnung angezeigt.

Lagersperre wirkt sich auf Lagerzonen und Lagerplätze aus

Eine Einlagerungs- oder Auslagerungssperre, die für ein Lager festgelegt wird, wirkt sich auf die Lagerzonen und Lagerplätze für das Lager aus. Eine Sperre für ein Einlagerungslager sperrt auch die Lagerzonen und Lagerplätze des Lagers, die Einlagerungen ermöglichen, selbst wenn keine Buchungssperrungen für die Lagerzonen oder Lagerplätze festgelegt wurden. In gleicher Weise sperrt eine Auslagerungssperre die Lagerzonen und Lagerplätze des Lagers, die Auslagerungen ermöglichen.

Hinweis

Wenn eine Ein- oder Auslagerungssperre für ein Lager festgelegt wurde, werden die Kontrollkästchen für die Buchungssperrungen für die Lagerzonen und Lagerplätze des Lagers in den folgenden Programmen nicht aktualisiert:

- Lager - Lagerplatzdaten (whwmd3100s000)
- Lager - Lagerzonen (whwmd3110s000)
- Lager - Gesperrte/Entsperrte Lagerplätze nach Buchung (whwmd6111m000)
- Lager - Gesperrte/Entsperrte Lagerzonen nach Buchung (whwmd6112m000)

Erstellen von Lageraufträgen

Wenn ein Lager für Wareneingänge und Wareneingangsprüfungen vollständig gesperrt ist, können Sie keine Einlagerungslageraufträge für das Lager erstellen. Wenn eine vollständige Sperre auf die Auslagerung und den Versand angewendet wird, können Sie keine manuellen Auslagerungslageraufträge erstellen.

Sie können manuelle Lageraufträge für Läger erstellen, die eine interaktive Sperre aufweisen, das Bestätigen von Wareneingängen für Einlagerungsaufträge oder das Bestätigen von Sendungen für Auslagerungsaufträge ist jedoch nicht zulässig.

Lageraufträge für gesperrte Läger können beispielsweise aus Bestellungen oder VK-Aufträgen generiert werden.

Wenn das Lager vollständig gesperrt ist, wird der Prozess nach dem anfänglichen Schritt der Lagerprozedur abgebrochen.

Wenn die Sperre interaktiv und die Lagerprozedur automatisch ist, wird eine Meldung eingeblendet, die besagt, dass eine Sperre festgelegt wurde, die Lagerprozedur jedoch ausgeführt und bei der Bestätigung von Wareneingängen (Einlagerung) oder der Bestätigung von Sendungen (Auslagerung) angehalten wird.

In beiden Fällen können Sie zum Verarbeiten der Aufträge warten, bis die Sperre aufgehoben wurde oder die Lageraufträge storniert wurden. Anschließend können Sie neue Lageraufträge mithilfe ungesperrter Läger erstellen.

Artikel mit ID-Nummer

Physisch vorhandene Ausprägung eines Standardartikels, die durch eine eindeutige ID-Nummer gekennzeichnet wird. Auf diese Weise ist es möglich, den individuellen Artikel über die gesamte Dauer seiner Existenz zu verfolgen, z. B. über die Entwurfsphase, die Produktion, die Testphase, Installation und Instandhaltung. Ein Artikel mit ID-Nummer kann aus anderen Komponenten mit ID-Nummer bestehen.

Als Beispiele für Artikel mit ID-Nummer seien hier Fahrzeuge (Fahrgestellnummer), Flugzeuge (Hecknummer), PCs und andere elektronische Geräte (ID-Nummer) genannt.

Bericht über Fehlerhaftigkeit (NCR)

In diesem Bericht wird fehlerhaftes Material aufgeführt, das bei einer QM-/Lagerprüfung, bei einer Umlagerung des Materials und/oder beim Einlagern des Materials festgestellt wird.

Bestandspunkt

Das kleinste Bestandsniveau, das in LN erfasst werden kann.

Der Bestandspunkt wird durch die folgenden Daten definiert:

- Lager
- Lagerplatz: nur, wenn Lagerplätze vorhanden sind
- Artikel
- Bestandsdatum: wichtig, wenn Sie mit LIFO oder FIFO arbeiten
- Charge: nur wenn es sich um einen Artikel mit geringem Volumen und Chargenverwaltung handelt.

Charge

Eine Reihe von Artikeln, die zusammen gefertigt und gelagert werden und durch einem Chargen-Code gekennzeichnet werden. Durch Chargen werden Waren eindeutig gekennzeichnet.

Entsprechendes Menü

Befehle verteilen sich auf die Menüs **Ansichten**, **Referenzen** und **Aktionen** oder werden als Schaltflächen dargestellt. In früheren Versionen von LN und Web UI befinden sich diese Befehle im Menü *Zusatzoptionen*.

Gesperrter Bestand

Eine Warenmenge, die gesperrt ist. Gesperrter Bestand entsteht, wenn der Lagerplatz, die Charge, die Zone oder der Bestandspunkt gesperrt ist. Bestände können aus verschiedenen Gründen gesperrt werden, zum Beispiel zur Prüfung oder für die Inventur.

Wenn ein Lagerplatz für alle Buchungen gesperrt ist, entspricht die gesperrte Menge dem vorhandenen Bestand. Der Bestand auf einem Lagerplatz kann nur vollständig gesperrt werden.

Synonym: Gesperrter Bestand

Gesperrter Bestand

Siehe: *Gesperrter Bestand* (S. 30)

Ladeeinheit

Eine eindeutig identifizierbare physische Einheit, die aus Verpackungsartikel und Inhalt besteht. Eine Ladeeinheit kann Artikel enthalten. Eine Ladeeinheit verfügt über eine Struktur an Verpackungsmaterial, die zum Packen von Artikeln verwendet wird, oder ist Teil einer derartigen Struktur.

Eine Ladeeinheit hat die folgenden Attribute:

- ID-Code
- Verpackungsartikel (optional)
- Anzahl der Verpackungsartikel (optional)

Wenn ein Artikel mit einer Ladeeinheit verknüpft wird, wird der Artikel anhand der Ladeeinheit gepackt. Der Verpackungsartikel bezieht sich auf die Art des Behälters oder Verpackungsmaterials, aus dem die Ladeeinheit besteht. Wenn Sie beispielsweise eine Holzkiste als Verpackungsartikel für eine Ladeeinheit definieren, legen Sie dadurch fest, dass die Ladeeinheit eine Holzkiste ist.

Siehe: Ladeeinheiten-Struktur

Lager

In einem Lager werden Waren aufbewahrt. Für jedes Lager können sowohl Adressdaten als auch Daten über die Art des Lagers angelegt werden.

Lagerplatz

Ein bestimmter Ort in einem Lager, an dem Waren gelagert werden.

Ein Lager kann in Lagerplätze eingeteilt werden, um den verfügbaren Platz zu verwalten und die Waren im Lager zu lokalisieren. Lagerungsbedingungen und Sperrungen können einzelnen Lagerplätzen zugeordnet werden.

Projektlager

Ein Lager, in dem nur Waren gelagert werden, die bei Projekten benötigt werden. Im Gegensatz zu einem normalen Lager werden hier Waren für ein Projekt und seine Teilprojekte verwaltet. Die Waren im voreingestellten Projektlager stellen einen Bestandswert dar. Der Bestandswert eines Projektlagers ist nicht Teil der Projektkosten. Erst wenn die Waren an das Projekt geliefert werden, kommen Sie zu den Projektkosten hinzu. Ein Projektlager kann für ein oder mehrere Projekte zur Verfügung stehen.

Sperrlagerplatz

Eine Art von Lagerplatz, an dem die während der Wareneingangs- oder Produktionsprüfung abgelehnten Waren gelagert werden, um sie dann weiteren Prüfungen zu unterziehen und ihre weitere Disposition festzulegen.

Stückliste

Eine Liste mit einer Angabe aller Teile, dem gesamten Rohmaterial sowie sämtlichen Unterbaugruppen, die in einem Fertigungsartikel verarbeitet werden. Darüber hinaus enthält eine solche Liste die für die Herstellung des Artikels benötigte Mengenangabe. Eine Stückliste gibt die einstufige Produktstruktur eines Fertigungsartikels an.

Wareneingangslagerplatz

Der Lagerplatz, auf dem die eingegangenen Waren gelagert werden, bis ein Einlagerungsvorschlag erstellt ist.

Siehe: Einlagerungsvorschlag

Zone

Ein Teil eines Lagers, der einem bestimmten Mitarbeiter oder einem bestimmten Fahrzeug zugeordnet ist. Jeder Lagerplatz kann einer Lagerzone zugeordnet werden.

Zuordnung

Kombination aus Projekt/Budget, Element und/oder Aktivität, mit der die Kosten, der Bedarf und die Ressourcen für ein Projekt identifiziert werden.

Index

- Artikel mit ID-Nummer**, 29
 - Ausschließen**
 - Unternehmensplanung, 21
 - Bericht über Fehlerhaftigkeit (NCR)**, 29
 - Berücksichtigen**
 - Unternehmensplanung, 21
 - Bestandsbewegung**
 - Sperrung, 7
 - Bestand**
 - Sperrung, 7, 11, 13, 15, 17, 21, 23
 - Bestandspunkt**, 29
 - Buchung**
 - Sperrung, 7
 - Charge**, 29
 - Entsprechendes Menü**, 30
 - Fehlerhaftes Material - Bericht (NCMR)**
 - Gesperrter Bestandspunkt, 16
 - Gesperrter Bestand**, 30
 - Ladeinheit**, 30
 - Lager**, 30
 - Lagerplatz**, 31
 - Man. sperren**
 - Bestand, 7, 11, 13, 15, 17, 23
 - Projektlager**, 31
 - Projektzuordnung**
 - Sperrung, 19
 - Sperrungen und entsperren**, 7, 11, 13, 15, 17, 23, 25
 - Sperrlagerplatz**, 31
 - Sperrung**
 - Bestand, 21
 - Bestandspunkt, 15
 - Chargen, 13
 - Inventur, 23
 - Ladeinheit, 17
 - Lager, 25
 - Lagerbestandsprüfung, 23
 - Lagerplätze, 11, 25
 - Lagerzonen, 11, 25
 - Projektzuordnung, 19
 - Zuordnung, 19
 - Stückliste**, 31
 - Wareneingangslagerplatz**, 31
 - Zone**, 31
 - Zuordnung**, 31
 - Sperrung, 19
-

